

Blässi-Post

Offizielles Organ des Schweizerischen Klubs für Berner Sennenhunde



Präsidentin: Martha Cehrs, 153, route d'Aire, 1219 Aire, Tel./Fax 022 797 18 59, E-Mail: martha_cehrs@econophone.ch

Sekretärin: Agnes Ernst, Grüssshaldenstrasse 10, 6390 Engelberg, Tel. 041 637 16 51, Fax 041 637 16 68, E-Mail: ernst.rocky@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Andrea Maret, route des Garettes 31, 1926 Fully, Tel./Fax 027 746 42 25, E-Mail: andreamaret@freesurf.ch

Welpenvermittlung: Nathalie Assaf, Pappelweg 3, 3263 Bütigen, Tel. 032 385 13 08, Fax 032 385 13 09, E-Mail: welpenvermittlung@freesurf.ch

Mitgliederdienst: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 13 65, Fax 044 748 22 63, E-Mail: b_raemy@bluewin.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig, Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 044 784 96 76, besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Neubesetzung von Ämtern im KBS

Auf die DV vom 3. März 2007 müssen drei Ämter im KBS neu besetzt werden:

Gesucht wird ein/e PR-Verantwortliche/r

Als Funktionär des KBS wird der/die PR-Verantwortliche/r von einem Mitglied des Zentralvorstands unterstützt, muss also im Regelfall an keinen Sitzungen teilnehmen, sondern kann seine Arbeit selbstständig erledigen.

Gesucht ist jemand, der Freude daran hat, sich für unsere schöne Hunderasse einzusetzen und gerade im Hinblick auf das Jubiläumsjahr 2007 Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Der/die PR-Verantwortliche/r hat die Aufgabe, die Rasse der Berner Sennenhunde einem breiten Publikum bekannt zu machen und für den KBS Kontakte mit den Medien zu knüpfen und zu unterhalten. Er/Sie ist mitverantwortlich, Sponsoren für spezielle Klubanlässe oder Aktivitäten zu finden und unterstützt die Neumitgliederwerbung. Dies geschieht u.a. durch folgende Aktivitäten:

- Veröffentlichung von Inseraten in einschlägigen Fachzeitschriften
- Zusammenarbeit mit den Züchtern und Regionalgruppen im Bereich Neumitgliederwerbung
- Kontakte knüpfen zu Medien wie Fernsehen, Radio, Zeitungen, Zeitschriften usw., damit regelmässig über unsere Hunderasse berichtet und aufgeklärt wird
- Lesen von Berichten, die die Rassehundezucht im Allgemeinen und unsere Rasse im Speziellen betreffen und wenn nötig dazu öffentlich Stellung nehmen
- Suchen nach Inserenten und Sponsoren für Spezial-Anlässe
- Konzipieren von Werbematerial (z.B. Broschüren)
- Erkennen von Anlässen, an denen Berner Sennenhunde auftreten können (Umzüge, folkloristische Anlässe, Ausstellungen, Messen) und dessen Auftritte organisieren oder deren Organisation delegieren.

Gesucht:

Redaktor/in Courier des Oursons

Der KBS sucht dringend ein zweisprachiges (deutsch/französisch) Mitglied, das sich der Redaktion des «Courier des Oursons» annehmen möchte.

Die Hauptaufgabe besteht darin, einmal pro Monat die Klubseite für die Cynologie Romande zusammenzustellen und die nötigen Informationen zu publizieren (Kördaten/Plätze, Züchtertagung, Datum/Ort; Klubschau, Datum/Ort; Delegiertenversammlung, Datum/Ort und Traktandenliste). Diese Ausschreibungen werden von den jeweiligen Verantwortlichen zugestellt und müssen nur noch ins Französische übersetzt werden.

Als Funktionär des KBS wird der/die Redaktor/in von einem Mitglied des Zentralvorstands unterstützt, muss also im Regelfall an keinen Sitzungen teilnehmen, sondern kann seine Arbeit selbstständig erledigen.

Haben Sie gute Kenntnisse in der deutschen und französischen Sprache? Hätten Sie Zeit und Lust, diese wenig zeitaufwändige Arbeit zu übernehmen?

Gesucht: Verantwortliche/r Ausbildung und Erziehung

Der/die Verantwortliche/r für Ausbildung und Erziehung vertritt im ZV des KBS die Interessen betreffend Erziehung und Ausbildung der Hunde und informiert den ZV über die Geschehnisse in diesem Umfeld. Als Funktionär des KBS wird er/sie von einem Mitglied des Zentralvorstands unterstützt, muss also im Regelfall an keinen Sitzungen teilnehmen, sondern kann seine Arbeit selbstständig erledigen.

Der/die Verantwortliche/r für Ausbildung und Erziehung ist verantwortlich für den Inhalt der Seite «Ausbildung und Erziehung» auf der KBS-Homepage.

Aufgaben:

- Der/die Verantwortliche/r für Ausbildung und Erziehung bildet sich an Kursen weiter und informiert über Neuerungen im Abrichtewesen
- Er/sie zeigt Beschäftigungsmöglichkeiten für Hundehalter, die nicht im Hundesport arbeiten
- Organisation und Durchführung der jährlichen KBS-Arbeitsprüfung.
- Organisation und Durchführung eines Übungsleiterkurses
- Sammelt die Prüfungsergebnisse der Mitglieder und wertet sie aus, führt die Rangierung aus, publiziert sie, beschafft und verteilt die Preise
- Nimmt jährlich an der KBS-Hündelerwoche teil
- Publiziert wichtige Informationen ums Ausbildungswesen in den KBS-eigenen Organen

Sind Sie an einem dieser Ämter interessiert? Oder möchten Sie gerne mehr wissen? Dann melden Sie sich beim Vizepräsidenten des KBS, Ueli Schmid, Dorfstr. 99, 8954 Geroldswil, Tel. 044 748 30 79, Fax 044 748 33 60, E-Mail: uschmid@bluewin.ch

KBS-DV 2007

Die Delegiertenversammlung des KBS findet am 3. März 2007 um 10 Uhr im Restaurant «Conti» in Dietikon ZH statt. Anträge zu Händen der DV müssen bis spätestens 31. Dez. 2006 an die ZV-Präsidentin Martha Cehrs, 153, rte d'Aire, 1219 Aire gesendet werden.

Wichtige Daten 2007

10. und 11. Februar 2007

IHA Fribourg

3. März 2007

KBS DV, Restaurant «Conti», Dietikon

15. April bis 20. Oktober 2007

Ausstellung im Freilichtmuseum Ballenberg

29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 9. September und 14. Oktober 2007

RG-Anlässe auf dem Ballenberg

12. und 13. Mai 2007

IHA St. Gallen

10. August 2007

Internationales Symposium, Burgdorf

11. und 12. August 2007

CAC-Ausstellung/Plauschparcours

11. August 2007

Festabend

20. und 21. Oktober 2007

IHA Lausanne

Die Mitgliederzahlen per 30. September 2006

Totalmitglieder: 1472

davon Veteranen/Ehrenmitglieder: 264

Die einzelnen Regionalgruppen:
 RG Dürrbach: 189
 RG Bern: 297
 RGZS: 261
 RG Ostschweiz: 354
 Groupe Romand: 199
 Einzelmitglieder: 172

Informationen aus der Zucht-kommission

Seit dem 21. Juli 2007 ist das neue Zucht- und Körreglement in Kraft. Gemäss Artikel 7.2.3 wird neu der Zeitpunkt von Geburt und Tod (Monat und Jahr) der Ahnen in der Ahnentafel aufgeführt. Damit das Todesdatum eingetragen werden kann, braucht es eine Bestätigung des Tierarztes.

Es sind in der vergangen Wochen regelmäsig Todesfallmeldungen von angehörten Hunden – ohne Tierarztzeugnis – bei der Sammelstelle eingegangen.

Die Zuchtkommission wird in den nächsten Tagen alle Besitzer der Zuchthunde, bei denen eine tierärztliche Bestätigung fehlt, schriftlich kontaktieren und sie darauf aufmerksam machen, dass sie dies bitte noch nachholen sollen. Fehlen nach der Aufforderung immer noch Zeugnisse, wird die Zuchtkommission den Weg der Sanktion in Betracht ziehen. Damit wir uns richtig verstehen, es geht da nicht um einen Autopsie- oder Biopsiebericht. Dies wäre zwar sicher genau so wichtig, sollte man als Besitzer von einem Zuchttier doch auch interessiert sein, woran sein Hund gestorben ist. Es geht lediglich um die Bestätigung, wann genau ein Tier euthanasiert wurde. Selbstverständlich nehmen wir auch Tierarztzeugnisse von Hunden, die vor dem 21. Juli 2006 gemeldet wurden, damit auch bei ihnen der Zeitpunkt von Geburt und Tod aufgeführt werden kann.

Wir können nicht neue Reglemente akzeptieren und nicht helfen, sie umzusetzen.

Vermeehrt fehlten bei der Wurfabnahme bei einigen Züchtern die Ahnentafel. Viele Wurf- und Züchtstättenkontrolleure zeigten gegenüber den Züchter Goodwill. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass die Versprechen der Züchter, dass sie die SHSB-Nrn. dem zuständigen Kontrolleur mitteilen würden, oft nicht eingehalten wurden. Dieser musste mehrere Male den Züchter kontaktieren. Auch wurden Ahnentafeln von zur Zucht gesperrten Hunden nicht zum Sperren eingeschickt. Diese Vorfälle zwingen nun die Kontrolleure dazu, dass sie nur Kontrollen vornehmen, wenn alle Unterlagen beim Züchter sind. Wenn nämlich die Ahnentafel in den ersten 3 Wochen bestellt werden, sind sie bei der Wurfabnahme auch beim Züchter. Bei der Zuchtbuchstelle wird genau Buch geführt, wenn die Wurfmeldungen eingehen und somit ist nachvollziehbar, wann die Ahnentafel bestellt wurden.

Es ist schade, dass es natürlich alle Züchter gleich betrifft, auch diejenigen, die sich immer vorbildlich verhalten.

Im Namen der Zuchtkommission KBS
 Andrea Maret, Präsidentin ZuKO

**Dany v. Katzenstiegluh,
 gew. 27.5.1994**

Es kommt nicht sehr häufig vor, dass ein Berner Sennenhund älter als 12 Jahre alt wird. Umso schöner, wenn ein erfolgreicher Deckrüde dieses Alter überschritten hat.

Dany v. Katzenstiegluh wurde am 27. Mai 1994 geworfen. Er ist Vater von etwa 80 Würfen, dazu Deutscher und Internationaler Champion und Vizeweltmeister im Jahr 2000.

Dany schaut nun seinem 13. Lebensjahr entgegen und geniesst seinen Lebensabend zusammen mit Sohn und Enkel bei seiner Familie Käthi und Fritz Stettler in Schangnau.



Der Zentralvorstand KBS und die Redaktion Blässipost wünschen allen Mitgliedern frohe Festtage, ein erfolgreiches Neues Jahr und weiterhin viel Freude mit ihren Berner Sennenhunden.



100 Jahre KBS: Alle Informationen auf unserer Website

Die Vorbereitungen zum 100-Jahr-Jubiläum laufen auf Hochtouren! Die aktuellsten Informationen finden Sie laufend auf der KBS-Website www.bernersennenhund.ch. Klicken Sie sich ein, es lohnt sich!

